

**Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der Verordnung (EU)
Nr. 596/2014
GRAMMER AG (WKN 589540, ISIN DE0005895403)**

**Vorläufige Ergebnisse für das dritte Quartal 2020: Operative Ergebnisqualität
im dritten Quartal deutlich verbessert, geplante Restrukturierungsmaßnahmen
belasten das Ergebnis**

Ursensollen, 09. Oktober 2020 – Auf Basis der vorläufigen Zahlen erwartet die Grammer AG für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020 einen Konzernumsatz von rund 458 Millionen Euro und damit rund 8 Prozent weniger als im Vorjahresquartal (Vj. 498,1 Millionen Euro). Diese Umsatzentwicklung stellt eine signifikante Erholung im Vergleich zum ersten Halbjahr dar, das maßgeblich von den wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie belastet war.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird durch Sondereffekte insbesondere im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen von rund 12 Millionen Euro belastet und beläuft sich voraussichtlich auf rund 6 Millionen Euro (Vj. 11,7 Millionen Euro). Das um die Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (operatives EBIT) wird im dritten Quartal voraussichtlich rund 22 Millionen Euro betragen und damit deutlich über dem Vorjahreswert liegen (Vj. 9,1 Millionen Euro).

Die Restrukturierungsmaßnahmen umfassen unter anderem die Konsolidierung von Standorten in Europa und Nordamerika sowie einen Stellenabbau im indirekten Bereich mit dem Schwerpunkt in Deutschland, der möglichst sozialverträglich bis Mitte 2021 umgesetzt werden soll.

Die Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2020 erfolgt am 29. Oktober 2020.

Grammer AG
Der Vorstand